



Manuela Fuchs (r.) und Sunita Abplanalp freuen sich auf die bevorstehende Arbeit mit dem Orchester des Arosa Musik Theaters.

Orchesterkonzerte des Kulturkreises Arosa: Junge Aroserin als Solistin

Jedes Jahr erhalten zwei bis drei junge Musikerinnen oder Musiker die Möglichkeit, mit einem Orchester des Kulturkreises Arosa zu musizieren und solistisch aufzutreten. Für Sommer 2010 fiel die Wahl auf die Trompeterin Manuela Fuchs und die in Arosa aufgewachsene Geigerin Sunita Abplanalp.

Der Kulturkreis Arosa ist in verschiedenen Bereichen auch in der Jugendförderung tätig, so beispielsweise bei den Musik-Kurswochen Arosa und bei den «Kinderanlässen Waldbühne Arosa». Beim Projekt «Orchesterkonzerte mit jungen Solisten» erhalten seit mehreren Jahren junge Talente die Chance, mit einem professionellen Orchester zusammenzuarbeiten und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Sie können in Arosa während mehrerer Tage mit einem Orchester des Kulturkreises Arosa proben und dann drei Konzerte geben. Im sechsten Jahr stehen Konzerte mit Manuela Fuchs (Trompete, Schwarzenberg) und mit der in Arosa aufgewachsenen 14-jährigen Sunita Abplanalp (Violine, Küsnacht SZ) auf dem Programm. Sunita Abplanalp konnte schon mehrmals mit Erfolg bei den Bergkirchli-Konzerten auftreten. Nun wurde sie vom Kulturkreis erstmals für ein Orchesterkon-

zert als Solistin engagiert. Auch Manuela Fuchs ist mit Arosa eng verbunden, besuchte sie doch schon rund zehn Kurse der Musik-Kurswochen Arosa. Für sein Projekt mit jungen Solistinnen und Solisten steht dem Kulturkreis Arosa das Orchester des Arosa Musik Theaters zur Verfügung, das zuvor im Juli bei der Aufführung der Oper «Don Pasquale» von Gaetano Donizetti mitwirkt. Es besteht aus Musikerinnen und Musikern aus Graubünden und der übrigen Schweiz und wird vom Bündner Musiker David Santòn-Caffisch geleitet, der beispielsweise in Chur die Konzertreihe Ö! gegründet hat und leitet.

Abschlusskonzerte Ende Juli

Die Abschlusskonzerte finden Ende Juli und Anfang August in Arosa, Chur und Cham ZG statt. Bei diesen Konzerten wird jede Solistin ein grösseres Konzert mit dem Orchester spielen können. Auf dem Programm stehen

das Konzert in d-Moll für Violine und Streicher von Felix Mendelssohn sowie Konzerte für Trompete und Orchester aus der Barockzeit. Wie Christian Buxhofer als Präsident des Kulturkreises Arosa gegenüber der «Arosener Zeitung» ausführte, wird das Konzert in Cham vom Arosener Hans-Martin Oehri organisiert, der in Cham das Kongresshaus Lorzen leitet: «Hans-Martin Oehri ist mit Feuer und Flamme dabei und unterstützt uns, wie er kann», schwärmt Buxhofer. Bereits vor einigen Jahren konnte der Kulturkreis Arosa mit seinem Orchester dank der Vermittlung von Hans-Martin Oehri in Cham auftreten.

Unterstützt wird der Kulturkreis Arosa bei diesem Projekt unter anderem von der Artepila Stiftung, von der Ruth und Ernst Burkhalter Stiftung, von der Stadt Chur, von der Stiftung Casty-Buchmann, von der Stiftung Lienhard-Hunger, von der Sandmeier-Streff-Stiftung, vom Kanton Schwyz, von der Gemeinde Schwarzenberg und vom Verkehrsverein Cham (Stand Frühjahr 2010).

Konzerte: Sonntag, 1. August 2010, 17 Uhr, Regulakirche Chur, Montag, 2. August 2010, 20.30 Uhr: Evangelische Dorfkirche Arosa, Dienstag, 3. August 2010, 20 Uhr: Lorzensaal Cham